

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Kaufpreis: 17,000 Grampiazz.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus.

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingelände“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 25. Juli.

Nachdem das neue Militär-Lazareth nunmehr so weit fertig ist, daß dasselbe zu Anfang nächsten Monats mit Kranken belegt werden wird, ist man jetzt damit beschäftigt, den Garten desselben zu vergrößern und den alten Hospitalflügel zu Beamtenwohnungen einzurichten.

Berliner Zeitungen enthalten folgende Mittheilung: Die bereits früher berührte Frage der Neu-Errichtung eines Infanterie-Regiments im sächsischen Bundes-Armee-corp hat nach der „M. Z.“ ihren definitiven Abschluß gefunden.

Trotz der alljährlich sich wiederholenden Opfer, welche das Baden in der freien Elbe an dazu nicht abgestellten Orten fordert, giebt es leider immer noch Menschen genug, welche auf diese Weise ihr Leben leichtsinnig aufs Spiel setzen.

Der Verren des böhmischen Bahnhofes in Dresden hat gestern Morgen in den frühesten Stunden einen eigenthümlichen Anblick, kaum mit dem Emporkommen der heiteren Morgensonne entwickelten sich daselbst die lebendigsten und buntesten Bilder.

Die Sonne zieht Wasser! ist die gebräuchliche Bezeichnung einer Erscheinung am Himmel, welche dann sich darbietet, wenn in der Richtung nach der Sonne hin vielfach zertheilte Wollen stehen und die Atmosphäre reich an Wasserdampfbläschen ist.

Die Sommerfeste, gefeiert sowohl von den Inhabern öffentlicher Gasthäuser selbst, wie von größeren Gesellschaften im Einzelnen, führen in diesem Jahre ein besonderes Regiment, namentlich seitdem der Julihimmel den Strahligen sich etwas günstiger zeigt, als der des vergangenen Juni.

Aus den oberen Muldener Schmelzhütten berichtet der „Freib. Anz.“ von einem unterirdischen Brande, welcher trotz vielfacher Mühen noch nicht gelöscht werden konnte.

Die von uns seinerzeit gebrachte Nachricht von der bevorstehenden Errichtung von Pferde-Eisenbahnen nach den nächstgelegenen frequenten Orten können wir jetzt dahin vervollständigen, daß den Unternehmern, bestehend aus Ritter v. Dröghausen in Wien, Graf Diobald und Consul Schick, beiderseits in Genf, von Seiten des Reichs die Concession nunmehr unter der Bedingung ertheilt worden ist, daß die Bahnen bis September 1870 in vollen Betrieb gesetzt werden.

Im Glaciaturschrank der Frauensteiner Regel befinden sich folgende Lebensregeln für einen Organisten: Den heiligen Glauben in acht mit nimm, Das sei Dir, o Mensch, die rechte Prim.

Wetterprophezeiung. „Die Sonne zieht Wasser!“ ist die gebräuchliche Bezeichnung einer Erscheinung am Himmel, welche dann sich darbietet, wenn in der Richtung nach der Sonne hin vielfach zertheilte Wollen stehen und die Atmosphäre reich an Wasserdampfbläschen ist.

Herr Stadtmusiker Böhme concertirt heute mit dem vollständigen Trompeterchor auf dem Plauen. Am 21. d. M. ist in Grottenhof bei Leipzig ein Seitengebäude des Baummann'schen Gutes, und in Nassau bei Frauenslein das Wohnhaus mit Stall und Scheune des Dorfkrämers Friedrich August Böhme niedergebrannt.

Woche werden größere Vollenzüge zeitweilig den Himmel bedecken. In den letzten Tagen wird wieder warmes Sommerwetter herrschen. Barometrisch.

Es wird einem großen Theil des Publikums, namentlich aber denen, welche in Neustadt-Dresden wohnen, weniger bekannt sein, daß in Bezug auf die von dort abgehenden und nach dem Süden Sachsens fahrenden Züge, besonders die nach dem Plauenschen Grunde dirigirten, eine sehr bequeme Einrichtung von der Königlichen Direction dahin getroffen ist, daß auf dem Schlesienschen Bahnhofe in Neustadt-Dresden die Passagiere nach genannter Strecke ebenfalls einsteigen können.

In der letzten Zeit sind an einem und demselben Tage auf der Annenstraße zwei Logis, in denen sich augenblicklich Niemand befunden hat, mittelst Nachschlüssels geöffnet und aus beiden je eine Quantität Leinwand gestohlen worden.

Die Sommerfeste, gefeiert sowohl von den Inhabern öffentlicher Gasthäuser selbst, wie von größeren Gesellschaften im Einzelnen, führen in diesem Jahre ein besonderes Regiment, namentlich seitdem der Julihimmel den Strahligen sich etwas günstiger zeigt, als der des vergangenen Juni.

Wie notwendig es ist, bei Aufträgen an Dienstleute: die genaue Adresse anzugeben und sich dieselbe, zur Uebersetzung des richtigen Verständnisses, lieber vorsagen zu lassen, beweis noch nicht über, uns mittheilender Vorfall.

Die Sommerfeste, gefeiert sowohl von den Inhabern öffentlicher Gasthäuser selbst, wie von größeren Gesellschaften im Einzelnen, führen in diesem Jahre ein besonderes Regiment, namentlich seitdem der Julihimmel den Strahligen sich etwas günstiger zeigt, als der des vergangenen Juni.

Wegen vorgerückter Saison werden sämmtliche Sommer-Sojen-Stoffe,

folwie eine Parthe

Buchstein-Nester

zu Nutzungen passend, sehr billig anverkauft bei
Albert Sieber,

Meine Trinkanstalt

Dr. Struve'scher Mineralwasser, Cstraallee 38, im Garten des Albertsbades, ist täglich früh von 5-9 Uhr zum curmäßigen Gebrauche geöffnet. Dr. W. Rothke, Apotheker.

Für geheime Krankheiten

bin ich täglich v. 9 bis 2 Uhr in meinem Privatamt, 1. 3. 10. Neu entdeckte Krankenheiler helfe ich in jeder Lage.
C. Kox Jun., Iräger wohnt in der M. 2. Straße.

Unübertreffliches Hausmittel gegen Gicht,

Rheumatismus, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, Wundungen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen in der nur von mir allein erfundene und eigens fabricirte Nichtenandoläther, und empfiehl selbsten der wohlbekanntesten **Monsieur**

Franz Schaal,

94. 13. an der Klementine Nr. 13. Außerdem nur bei nachbezeichneten Herren: **Victor Reubert,** an der Kreuzstraße 3. **Oscar Händel,** Hauptstraße 1. **G. W. Bretschneider,** Rimonstraße 9. **Robert Weichelt,** Gilitzerstraße 6. **Gustav Weiler,** Cstraallee 15.

R. Teckell, Zabukünstler,

Wilsdrufferstrasse 12, L. für viele u. verschiedene Zwecke.

Bierhandlung, Hollack,
grosse Schlegelgasse Nr. 7.

empfehl **Pilsener, Leitmeritzer, Culmbacher,** sowie sächs. Lager- u. einfache Biere in Gebirgen, Glasen und Kannen.

Wollene u. baumw. Strickgarne,
Zwirne, Seiden, Zephyr- u. Gastorwollen, Garne u. empfehle billigst **Theodor Schubert,**

5 Schillerstraße 5, neben Herrn Köhler, G. W. Straße

Dr. med. Keller, Weißhofstraße 5a.
Wir gebirne Krankenheiler früh von 8 bis 9 Uhr.

Weidloch- u. Hautkrankheiten helfe ich gründlich Spec. Arzt Dr. G. Neumann, Reich. Platz 22 a. Sprechst. 8-10 U. 1-4 Uhr.

SPRACH-COLLEGIUM Prager Str. 36 Prof. MUTTERT

Die Essigsprit-Fabrik v. Carl W. Herrmann, Wachsbleichgasse 3.

Born-gasse Nr. 2 Die Nähmaschinen-Fabrik Born-gasse Nr. 2
von **J. Schwalbe** in Dresden,
empfehle ihre neue, von der Königl. Sächs. Regierung patentirte

Wheeler-Wilson Doppelsteppstich-Nähmaschine mit gerader Nadel.

Diese geräuschlos u. bestende Maschine für den Familiengebrauch, sowie auch für gewerbliche Zwecke, eignet sich für leichtere Lederarbeiten und ist besonders für einachsel- und Lauterparsten Bauart keinen Reparaturen unterworfen, wie sich die alle zugleich durch ihren sehr billigen Preis an verdient und Wiederverkäufern sehr bedeutende Vorteile gewährt.
NB. Die Maschine kann zum Handbetrieb, sowie auch zum Treten eingerichtet mit den vorzüglichsten Hilfsapparaten versehen abzugeben werden.



Um die Abwicklung unserer Geschäfte möglichst zu beschleunigen, offeriren wir unsere Mousseux und die Weine in folgenden benannten Preisen:
Champagner I. Qual, a Fl. 1 Liter 5 Ngr., im Dtz. pr. Fl. 4 Ngr. Rabatt
do. II. - - - - - 3
do. III. - - - - - 25
do. IV. - - - - - 22 1/2

Zugleich wird noch ein Quantum ebenfalls **gut moussirender Champagner** pr. Flasche 20 Ngr. **Bowlen-Champagner** pr. Flasche 15 Ngr. per Comptant zum Verkauf gestellt.
Halbe Flaschen werden zum Preise von 4 Ngr. mehr pr. 2 halbe Flaschen abgegeben, und werden auf Verlangen mit entsprechender geringerer Preis-erhöhung auch 1/4 und 1/8 Flaschen geliefert.
Rothem 65er Landwein a Fimer 18 Liter, a Flasche 10 Ngr.
do. 65er do. - - - - - 15
do. weissel 65er do. - - - - - 13
Mosellblümchen a Flasche 7 1/2 Ngr. Bei Abnahme von 12
Brauneberger a Flasche 7 1/2 Ngr. (1 Flasche, 1 Flasche Rabatt.)

Spanische Weine, direct bezogen, als:

Sherry (Xeres) a Flasche 18 Ngr.
Priorato (Barcelona) a Fl. 17 Ngr., diese billigen Preise nur durch Verate-Geschäft er-möglichlicht.
Priorato (Barcelona) zwei und ein,
Ungarwein (Adelsberger) a Flasche 10 Ngr.
Cognac vorzüglicher alter, a 1 Liter 10 Ngr. pro Flasche.
Sämmtliche Preise verstehen sich per Cassa und werden Aufträge von außerhalb mit Belohnung des Betrages prompt effectuirt.
Weinflaschen werden für 1 Ngr. pr. Stück zurückgenommen.
Das Central-Depot für Mittelstadt Dresden befindet sich bei Herrn **Adolf Känzel,** Altmarkt in Rathhaus und werden höchst billig sämmtliche Weine zu gleichen Preisen wie in der Fabrik verkauft.
Dresden, im Juli 1869.
Die Verwaltung der sächsischen Champagner-Fabrik in Liquidation.

Bekanntmachung.

Kaut Bestimmung des § 40 des Statuts, wurden zu Mitgliedern der Verwaltungsgesellschaft der National-Vieh-Versicherungsgesellschaft erwählt:
Herr P. Alban, Adm. St. Stellmeister in Cassel.
• **O. Brandt,** Gutbesitzer zu Widenberg bei Cassel.
• **F. Dammers,** (in Firma Damms u. Streit.) Banquier in Cassel
• **G. Hänersdorf,** Gutbesitzer zu Albenis bei Reipzig.
• **Baron Bodo Trott** zu Solz bei Cassel.
• **Vogel,** Oekonomie-Rath in Cassel.
• **Emil ausm Weerth,** Gutbes. zu Bronzell bei Fulda.
Herrn wurden auf Grund der Bestimmung des § 42 zu Directoren der National-Vieh-Versicherungsgesellschaft erwählt:
Herr E. Roemer,
Th. Schulz.
Cassel, am 23. Juli 1869.

National-Viehversicherungs-Gesellschaft.
Der Vorsitzende des Verwaltungsg. Rathes,
Baron Bodo Trott zu Solz.

Blumen-Fabrik
im Erzgebirge wird sofort eine erste Arbeiterin,

die zeitweilig der Stelle einer Directrice selbstständig vor-stehen kann, bei guter Bezahlung gesucht.
Franco-Offerten wolle man unter Chiffre F. 8. 23 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein reizendes Familienhaus
in dem nobelsten Stadttheile Dresdens,

sehr fein und comfortabel eingerichtet, mit großem, schön eingerichteten Garten, soll billig verkauft werden.
Auskunftliche wollen ihre Adressen unter Chiffre B. D. 144 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Eine Parthe franz. Jaconnet
Bernhard Kitzing, Schwalbergasse 1b.

verkauft sich, um damit zu räumen, die Elle 4 und 4 1/2 Ngr.

Gesuch.
Ein in dem Foliantenfach geübte Kopfmacherin wird sogleich für an-dauernde Beschäftigung gesucht im Geschäfte-local v. R. Landau, Seestraße.

Verkauf.
Eine flotte Schänkwirtschaft bei Dres-den ist für 4000 Thlr., bei 1000 Thlr. Anzahl, zu verkaufen. Adm. M. M. Franco, poste rest. Neustadt Dresden.

Zu Poschwitz
ist ein Haus mit Gartenanwachs, in vorzüglicher Landschaft, besonders für eine kleine Restauration sehr ge-lignet, sofort billig zu verkaufen. Käufer wol-len ihre Adressen unter A. 10 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein geräumiges Ge-wölbe
nebst Keller oder Remise wird so-fort oder spätestens zum 1. Ce-tober zu mieten gesucht, am lieb-sten Schöffelgasse, Webergasse od. Breitstraße. Adressen abzugeben unter D. 35 in der Exp. d. Bl.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein junger Kaufmann, 30 Jahre, von angenehmem Reizern, wünscht sich eine Haushälterin zu erlangen und hat, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf die ein Wege eine Lebensgefährtin mit einem tüchtigen Talern die-selben Vermögen. Gebete Tamen, welche auf dieses wahrhaft reelle Ge-such reflectiren, wollen vertrauensvoll unter C. 8. 12 ihre Adressen bis 28. d. M. in der Exp. d. Bl. niederlegen. Photographien erwünscht. Strengste Discretion zugesich. I.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Gute starkbeklebte Ballmusik,
sehr freundlich einladet **A. Reb.**

Holz-Auction.
Im Gasthose zu Langebrück sollen von den auf Langebrücker Forstrevier ausgewerkten Hölzern zunächst

am Freitag den 6. August d. J.
von Vormittag 9 Uhr an
285 weiche Stämme von 4 1/2-16 Zoll Mittelhöhe, 3415
2 16öllige Aölger von 7-29 Zoll oberer Stärke,
2 16öllige Aölger von 18 und 24 Zoll oberer Stärke,
1106 Stück sächsene Seiljge Meiel und 3 1/2 Schock sächsene Stangen von 5 und 6 Zoll unterer Stärke,
und sodann

am Sonnabend den 7. August d. J.
von Vormittag 9 Uhr an
11 harter Stamm von 7 1/2 Zoll Mittelhöhe,
64 weiche Stämme von 5-13 1/2 Zoll Mittelhöhe,
6 harte Seil. Aölger von 9-14 Zoll oberer Stärke,
14 Seil. - - - 7-14
3438 weiche Seil. - - - 7-22
300 Stuch Seil. Beinspläthe von 1
965 Seil. sächsene Meiel und 1 1/2 Schock Stangen von 3, 4 und 6 Zoll unterer Stärke,
fehrer

am Montag den 9. August d. J.
von Vormittag 9 Uhr an
62 1/2 Kistern harte gute Scheite,
30 weiche Scheite,
541 1/2 weiche gute Scheite,
177 weiche Scheite,
69 1/2 harte gute Aölger,
2 1/2 weiche Aölger,
370 1/2 weiche gute Aölger,
34 weiche Aölger und 8 Kistern, und endlich

am Mittwoch den 11. August d. J.
von Vormittag 9 Uhr an
16 1/2 Schock harte Meiel,
139 weiche Meiel,
974 1/2 Meielhaufen und
191 1/2 Kistern Meiel,
einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den von Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Aber diese Hölzer und die Meiel vorher versehen will, hat sich an den Herren Oberförster **Grubm** in Langebrück zu wenden oder auch ohne Wet-terter in die genannten Waldorte zu begeben.
Dresden, am 19. Juli 1869.
Das königliche Forstverwaltungsamt.
Schulze. Garten.

Die untere Restauration zum Burgberg
In Loschwitz
verabreicht Late und warme Speisen, sowie Getränke held in bester Güte. Alle Biere werden vom Eis verpalt. - Vor dem Hause befindet sich schattiger Platz unter Lindenbäumen.

Grosse Wein-Auction.
Donnerstag den 29. Juli und folgende Tage So mittag von 10 Uhr an sollen Hauptstraße 5, Eingang Obergaben, im Auftrag der Gesell-schaft für reine unverfälschte Traubenweine in Mainzheim und Deidesheim ca. 25 Fimer 1868er und 68er diverser Rheinweine unter schriftlicher Garantie für deren Echtheit und Reinheit, sowie eine Parthe franz. Bordeaux-Weine, Arac de Goa, Jamaica-Rum u. franz. Cognac versteigert werden.
W. Schulze, königl. Gerichts- u. Rath-Auctionator u. Zarator.

Die Agentur
von **H. Gocht, Webergasse 13.**
empfehle eine große Auswahl der zum Verkauf übertragener Aktien und herra-schaftlichen Besitzungen oder unterhalb der 9000 Mark in der Pflanze der Eisenbahn- und Dampfschiff-Anstalten reiseud geladen, desgl. in guter Qualität ge-geme gröhene und kleinere Ritter- und Landgüter, sowie viele Haus- und Gartengrundstücke, auch Geschäftshäuser in Dresden zum Verkauf und Tausch.

Bergkeller.
 Heute
Grosses Concert
 vom Herrn Stadtmusikdirektor Friedrich Wagner und dem Trompetenchor
 des R. S. Garde-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Rgr. J. A. Werner.

Feldschlösschen.
 Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
 vom Musikchor des R. S. 2. Gr.-Reg. Nr. 101 „König Wilhelm“, unter
 Leitung des Herrn Musikdirektor H. Treutler.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Rgr. Freyer.

Große Wirthschaft des Agl. gr. Gartens.
 Heute
Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirektor Erdm. Guffboldt.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Rgr. W. Pöppmann.

Königl. Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute **Grosses Concert**
 ausgeführt von dem Musikchor, J. G. Feisch mit seiner Capelle.
 Orchester 30 Mann. Streichmusik.
 Abends: Brillanter Gala-Abendbesetzung des Gartens.
 Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 3 Rgr. Programm a. d. Cassen.
 Täglich grosses Concert. J. G. Feischer.

Lincke'sches Bad
 für Gesang, Romil, Ballet, Gymnastik etc.
 Sonntag, den 25. Juli 1869
Großes Nachmittags-Concert und
Vorstellung
 ausgeführt von der Capelle des Landes unter Leitung des Herrn Louis Bellmann und dem engagierten Sängern- und Schauspielerpersonal.
 Auftreten der Opern- und Ballett-Compagnie von Giuseppe Volpe, der
 Soubrette-Compagnie von G. Volpe, des Komikers J. M. Brantner, und
 des Musikanten Charles Marges.
 Auftreten des ersten und vorzüglichsten Clowns der Welt.
Mr. Hulne u. Sohn.
 Nach der Vorstellung:
Grand Bal paré.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Rgr. Reservirter Platz 5 Rgr.
 Bei ungenügender Beleuchtung u. Vorstellungsverzögerung im großen Saale.
 Verl. Anzeige. Mittwoch den 28. Juli: Wiederholung des mit so
 vielem Beifall aufgenommenen brillanten Garten-Peripatol-Lust-Feuer-
 werk des Kunstfeuerwerkers Hrn. Schulenburg. J. Busch.

Schillerschlösschen.
 Heute
Großes Militär-Concert
 vom Musikchor des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 100 „König
 Johann“ unter Leitung des Musikdirektors Herrn H. Ehrlich.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Rgr. H. Reil.
 Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung durch 5000 Gas-
 flammen.

Restauration Begerburg
 empfiehlt täglich frische Forellen.
Gasthof zu Wölfnitz.
 Sonntag den 25. Juli von
 Nachmittags 4 Uhr an
 Garten-Concert,
 wozu freundlich einladet
 F. A. Köhler.

Thespis.
Grosses Sommerfest
 in den Räumen des Feldschlösschens.
 Montag, den 26. Juli 1869.
I. Theil:
Concert.
 v. Musikchor des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König
 Wilhelm) unter Leitung des Hrn. Musikdirektors A. Treutler.
 Anfang 6 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Theatralische Vorstellung im Saale.
 Einlaß 9 Uhr. — Anfang halb 10 Uhr.
 Nach Schluss der Vorstellung:
Balkonmüß. Abends Illumination d. Gartens.
 Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu entnehmen:
 In Altstadt:
 bei Herren: Kaufm. Hügel, Altmann, G. D. Vederwartenjahr Helms, Seelr. G.
 Priester Kirch. Landhandl. 15. Glacéhandl. 15. Wollsch. 15. Lödrucker-
 Conditor Reiter, ar. Blauerstraße 24. Straße 18.
 Restaurateur Freyer, Kellereisch. Restaur. Gefinska, Bäckereistr. 26.
 In Neustadt:
 bei Hrn. Kaufmann Galtner, gr. Weingasse 22.
 D. V.

Wendegasse 15.
 Herren-Schaft oder Federkiesel für 2 Zhr. 15 Rgr., Damen-Zug-
 kiesel selbst mit Klößen 1 Zhr. 5 Rgr., ohne Klöße nur 1 Zhr., werden bis
 1. September verkauft: Wedergasse 15. Haltbarkeit wird Jeder finden bei
 Auslieferung nur mein Fabrikat. Wih. Heinze.
Auction. Montag den 26. Juli s. e. von Nachm. 3 Uhr an
 sollen in Dresden im rühreren Dietrich'schen Gute
 eine Materialwaaren-Einrichtung, Firmas, ein eiserner
 Ofen, Cigarren, Tabak
 und dergl. mehr öffentlich veräußert werden durch
 Adv. G. Th. Schmid.

Gasthaus z. Russen. Heute Sonntag
Großes Extra-Concert
 vom Agl. Feld-Artillerie-Regiments-Stadtmusikchor Herrn August Böhme mit dem gesammten
 Artillerie-Trompetenchor.
 Anf. 4 Uhr. Entrée 3 Rgr. Einlaßbillet stehen von 1 Uhr an auf dem Balaböckel bereit.

Zum Kirschenschmaus,
 wober selbstgebackener Kuchen, labet freundlich ein: Kästlich und Dip-
 polsbirne in den Kirschbuden des Herrn
Irmer.

Löbauer Biertunnel.
 Jüdenhof Nr. 1.
 empfiehlt eine neue Zubereitung H. Sommerlagerbier.
Zum Besten der Kranken- und Begräbniskasse des
Alexius-Vereins
 Sonntag den 25. Juli 1869 Nachm. 4 Uhr
im Park zu Neisewitz
CONCERT
 vom Knabenmusikchor

unter Leitung des Kapellm. Musik. Kammermusikführer Herrn Seifert.
 1/8 Uhr steht der Saal mit besonderer Musik zu weiterer Vermählung
 den geehrten Theilnehmern zur Verfügung und labet zu recht zahlreichem
 Besuch freundlich ein
der Gesamt-Vorstand.
 Die Ausstellung des rühmlichst bekannten Kunstwerks
Die Rundscheiben von
Wigi-Aulm und Faulhorn
 im Diorama (Kaufhausplatz), einzig in seiner Art diorama-plastisch (neu)
 naturgetreu dargestellt, mit Rücksichtnahme der verschiedensten
 Tageszeiten, besonders Sonnen- und Sonnen-Unterwanne, ist täglich von
 9—8 Uhr geöffnet. Entrée: 1. Mann 5 Rgr. 2. Frau 3 Rgr.

Gewerbe-Verein.
 Dienstag den 27. Juli a. e. Nachmittags 3 Uhr.
EXCURSION.
 Versammlung
 am Eingang zum großen Ostra-Wege in der
 Schneiderischen Garten-Resauration.
 a) Besuch der Brennerei und Bäckereifabrik des Herrn Brandt.
 b) Besichtigung des Stadtkranienhauses unter geleiteter Führung des
 Herrn Stadtmag. Hempel.
 c) Besichtigung des neuen Kofal. Gebäudes d. Justiz unter geleiteter
 Führung des Herrn Baumeister Reiter und Ingenieur Schilling.
 d) Besuch der Waaren-Handel- und Handwaren-Handel von H. W. W. W.
 Um 8 Uhr Abhaltung einer Hauptversammlung im Lokal des
 Brauhaus, Schillerstraße 22.
Tagesordnung:
 Mittheilungen über Vereins-Angelegenheiten und Gesänge. Aufnahme
 und Ummeldung neuer Mitglieder.
Nach der Hauptversammlung geistliches Zusammenbleiben der Mit-
 glieder und deren Angehörigen im Garten des Baderischen Brauhaus.
Ausstellung des in freundlicher Weise seitens der vier anwesenden schlei-
 sischen Vereinsmitglieder geschenkten archen und ködnen Bienenkörbes eben-
 falls Vertheilung derselben in seinen einzelnen Theilen zum Nutzen des Haus-
 bauende.
 NB. Um den sich anmeldenden Gelegenheits zu bieten, sich an den in die-
 sem Sommer noch stattfindenden Excursionen zu betheiligen zu können, besen-
 sen wir, daß laut Statuten Derselben als Mitglieder aufgenommen werden,
 gegen deren Aufnahme innerhalb von 14 Tagen ein Eintrag nicht erhoben
 wird und ersuchen wir unsere Mitglieder, welche Anmeldungen haben, solche
 in dieser Hauptversammlung berichten zu wollen.
Der Vorstand.

Marien-Höhe i. Loschwitz
 zu Eingang des Grundes.
 Wein-Caffee- u. Kuchen-Läden, kalte Speisen sowie den beson-
 ders beliebten Fischchen, jede Mittwoch Käsefäulchen und Abonne-
 ment-Platzen in Neubairischen und echt Böhmischen.
 F. Fehrmann
Sommer-Salon Grossröhrsdorf.
Das Freihand-Scheibenschießen,
 welches den 25. und 26. Juli stattfinden sollte, wird Umstände halber
 den 1. und 2. August
 abgehalten, mit dem Vorworte, daß anstatt der bereits anzuwendenden 3 Tages-
 prämiën, auf jede Scheibenanstalt 3 Prämien auf beide Tage für die er-
 ste und drittbeste geschossenen Punkte gewährt werden.
 wozu freundlich einladet
Friedrich August Schöne.
 Inhaber von Schau- und Würfelsbuden, Caroussell und Schindluden
 haben sich bis zum 28. Juli bei mir zu melden.
Der Obist.
Garten-Möbel,
 u. Schmiecheten, in eleganten Façon u. reicher Auswähl empfiehlt
Louis Herrmann, vis-à-vis Victoria-Hotel.
Schablonen von Metall zum Signiren
 jeder Größe, Verzierungen, Buchstaben zu Grabsteinen, Schilder
 sowie Votivtafeln werden billig ausgearbeitet. Arbeitete u. Nummern
 zum Signiren sind vorräthig. **Franz Leiper, Kirchhofplatz 14.**

Ergebenste Empfehlung.
 Das **Liqueur- und Spirit-Geschäft**
 (eignes Fabrikat)
grosse Ziegelstrasse Nr. 20b
 empfiehlt seine, nach Brehler und Dauscher Monier aus Reinfte bereiteten
Liqueure, sowie auch den für schwache Magen und an Arämipien Velden
 den, von vielen Ärzten empfohlenen **China-Extract**, welcher allen an-
 deren ähnlich, von andrer Art angelegenen Magen-Verunreinigungen
 bürte, als auch den nicht minder sehr beliebten **Dr. Geier's ostindi-
 schen Ingber- und Angelika-Liqueur** zur geneigten Verwendung.

Dampf-Maschinen-
Mostrich-Fabrik
 von E. Horley, Margarethengasse Nr. 2,
 empfiehlt
f. Tafelmotrich en gros & en detail billigt.

Alle Jene
 die an
Scropheln, Rheumatis-
mus, Gicht, Lähmungen
oder Hautkrankheiten lei-
 den, sollen jetzt die vorzüglichsten
Reichenhaller
Latschenkiefern-
Bäder
 gebrauchen, welche wegen ihrer
 Heilkraft genähend bekannt sind.
 Der Extract in Flaschen für
1 Bad à 24 kr. — 7 Ngr.
 ist in Dresden zu haben bei
 Hrn. C. A. Crahmer, 2818,
 Brucker Straße.

Glacé-Handschuhe
 eigener Fabrik, sehr billig empfiehlt
Franz Friedrich,
 Wallstrasse- u. Zahnsgassen-
 Ecke.
Biliges Brod.
 Wohlgeschmackiges reinen Roggen-
 brod mit und ohne Stämmel, pr. 20.
 9 und 10 Kilo. Meines Roggenbrod,
 pr. 20. 8 Kilo, empfiehlt **Wittwe**
Walter am Gewandhaus, 646 der
 fremden Kirchstraße.
Französische
Zaloufien
 billiger als Weinwand-
 Marquisen, denen man
 leicht jede beliebige Stel-
 lung geben kann, wer-
 den mit allem Jubel
 auf das Gegentheil ge-
 stellt. Für gute und
 dauerhafte Arbeit wird
 2 Jahre garantiert.
Thiermstr.
W. André, Rathh. Str. 48.

Für
Modisten.
 Für eine renommierte Kupf-
 lung Berlin wird eine Dame
 von angebornen Fähigkeiten
 welche sowohl in der Anfertigung
 als auch im Verkauf sehr geübt ist.
 Eine dieser Anfertigungen ent-
 sprechende Dame findet bei hohem
 Gehalt eine dauerhafte und ange-
 nehme Stellung. Wenden bitte
 mit genauer Angabe des bisherigen
 Wirkens in der Expedition d. Bl.
 unter R. H. abzugeben.

Camphor,
Insectenpulver,
Fliegenpapier,
Fliegenleim
 empfiehlt billigst
R. C. Behr, Pillnitzerstraße
 56.
Gegen Wanzen etc.
 empfiehlt als höchstes Mittel
Insectenseife
 1 Stck 1 und 2 Rgr.
R. C. Behr,
Pillnitzerstrasse 56.
 In Commission bei Herrn Joh.
Roensch, gr. Blauenbergasse 9d.

Sirnißfarbe,
 streichfertig, zum Anstreichen von Aus-
 böden, Kaminen, Thürnen, Garten-
 möbeln, sowie Kamin- und Lade-
 trocken, Kisten, Hüps, Portland-
 Cement etc. billigst bei
R. C. Behr,
Pillnitzerstrasse 56.
 Ein blaugelber
Kauarienvogel
 ist entflohen. Wer selbigen wieder-
 bringt, erhält 2 Zhr. Belohnung:
 Kellereisch. 7, 3.
 Ein Schußmadergelle, unter Herrn-
 arbeiter, findet Arbeit auf Schaf-
 stelle, Mühlener Straße Nr. 2 im
 Laden.
Zücher, Stühle u. Bierstöpschen
sind zur Vogelweife zu ver-
theilen:
Zahlenplatz 16.
 Hierzu zwei Postagen und eine belle-
 trische Sonntag-Vestlage.

Nr.
 Jährlich
 täglich 10
 Inse-
 werben an-
 die Abend-
 tag bis
 12 U
 Marienst-
 —
 Angeig in
 haben eine
 Verber
 Kaufe
 27,000
 —
 Schwalbach
 Derzogin de
 —
 weiten Recl
 verdiente B
 Herr Gern
 Mitglied des
 —
 Der seit J
 1 Kaster Pa
 dessen Hand
 Wunsch, sich
 stets mit be
 zum Behun-
 dmen Boden
 es der Schö
 befügen dur
 Bader zu ih
 zu werden,
 dann, wenn
 nen 2 Hbr
 Deiner Vind
 Dein Bsp
 wie vor das
 Hindfaden a
 Endlich hat
 nach Dresde
 in der Frau
 dem Schneid
 Sifer auf bi
 den Delfarb
 hatte er bein
 den; in sil
 welche dam
 erregten. B
 von Bayern,
 schuf er inn
 von hohem
 malde seit J
 Stellung auf
 weis liefert.
 —
 des Winkens
 gebracht und
 die Ruanc
 eine Partie
 leg über da
 nannte Herz
 daß sein P
 Derzeitige fe
 pächter Zög-
 Schaussee zu
 Auf
 Jahreszeit so
 wick, finden
 Badoere und
 certe statt.
 von heute (S
 Ab ab 7 U
 —
 —
 Uaf
 Schwiz abge
 tag) früh un
 über verblieb
 5 Upr über
 reiß, wo sie
 treffen. Lau
 mittels Extr
 wohin sie Re
 fen dann am
 Minuten, ein-
 tien in den
 —
 in der Lage
 besuch'n will
 zu entfliehen,
 der Nähe ein
 jandheit der
 einen höchst
 dem wirren
 nahe genug,
 hastig made
 Schandau, a
 beholy-Walb.
 Sächsischen E